

Filterung mittels Black- und Whitelisting

Whitelist und Blacklist sind nacheinander geschaltet und stehen daher in Verbindung. Bei aktiver Whitelist muss der Absender erst auf der Whitelist stehen, damit eine aktive Blacklist geprüft wird!

Validierung eintreffender E-Mails

Kurzesagt (TLDR):

1. **Whitelist Prüfung:** Absender der E-Mail wird mittels Whitelist geprüft.
2. **Blacklist Prüfung:** Betreff der E-Mail des Absenders wird mittels Blacklist geprüft.

Fall 1 - Absender nicht auf der Whitelist

Ist eine Whitelist gepflegt und der Absender nicht auf dieser enthalten sein, dann wird der Betreff gar nicht erst geprüft und die E-Mail nicht importiert.

Fall 2 - Absender ist auf der Whitelist

Ist eine Whitelist gepflegt und der Absender ist auf dieser enthalten, dann wird anschließend der Betreff des Absenders per Blacklist geprüft.

Fall 2a - Absender Betreff ist nicht auf der Blacklist

Ist der Betreff nicht auf der Blacklist, so wird die E-Mail anschließend importiert.

Fall 2b - Absender Betreff ist auf der Blacklist

Ist der Betreff "blacklisted", dann wird die E-Mail nicht importiert.

Whitelisting

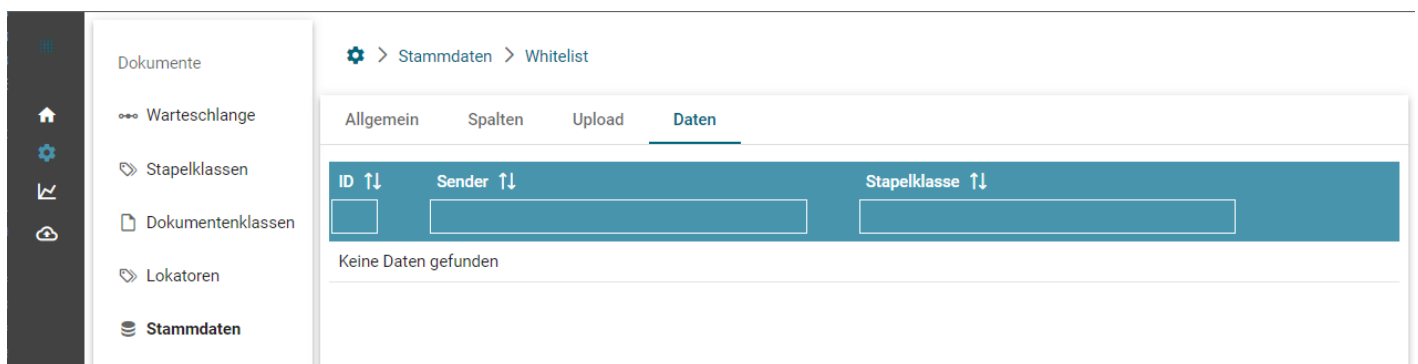
Im folgenden Abschnitt wird die Einrichtung der Whitelist beschrieben.

Eine aktive Blacklist wird nach der Whitelist-Prüfung ausgeführt.

Steht der Betreff des Absenders in der Blacklist und gilt als gesperrt, wird die E-Mail nicht importiert, obwohl der Absender in der Whitelist steht!

Whitelist erstellen

Die Whitelist Tabelle `emailsenderwhitelist` ist unter den Stammdaten zu finden:



Unter der Spalte "Sender" können Absenderadressen (auch mit Wildcard `*`) eingetragen werden. Eine Stapelklasse ist notwendig.

Beispielsweise:

- `*@dexpro.de` für `hans@dexpro.de` oder `hanna@dexpro.de`
- `someone@dexpro.*.de` für `someone@dexpro.beispiel.de` oder `someone@dexpro.anderes.beispiel.de`
- `department.*@dexpro.de` für `department.vertrieb@dexpro.de` oder `department.entwicklung@dexpro.de`
- `*@dexpro.*` für `hans@dexpro.de` oder `hans.mustermann@dexpro.beispiel.de`

Ungültige Einträge mit Sonderzeichen werden bei der Validierung der E-Mail nicht berücksichtigt - ungültige Einträge werden geloggt.

Whitelist aktivieren

Die Whitelist ist aktiv, sobald die Whitelist Tabelle existiert und mindestens ein Eintrag vorhanden ist. Wenn die Tabelle fehlt oder leer ist, ist die Whitelist Funktion inaktiv. Wenn die Whitelist inaktiv

ist, wird direkt zur Blacklist-Prüfung gesprungen.

Voraussetzung ist außerdem die SQUEEZE Version 2.X.X

E-Mails von Absendern die nicht gelistet sind

E-Mails von nicht gelisteten Absenderadressen, werden nicht importiert. Dies wird geloggt.

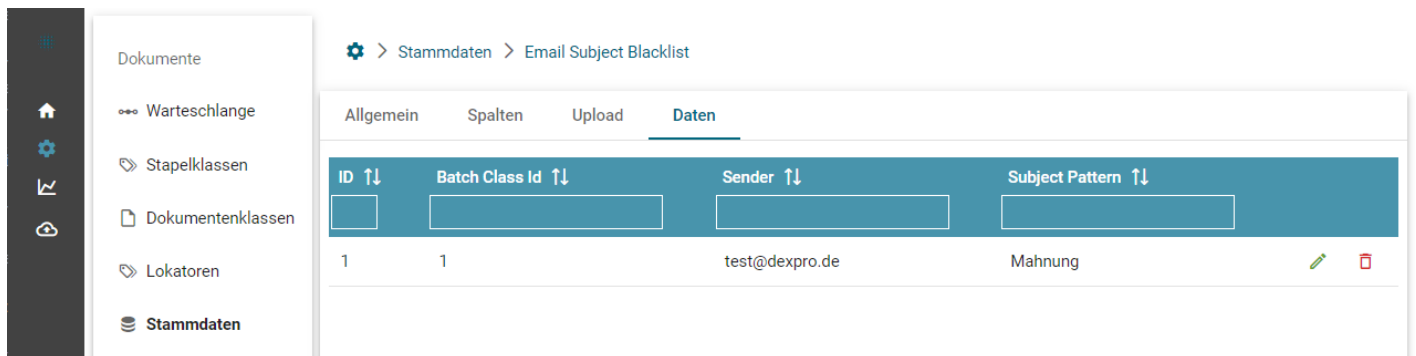
Blacklisting

Im folgenden Abschnitt wird die Einrichtung der Blacklist beschrieben.

Eine aktive Whitelist wird vor der Blacklist-Prüfung ausgeführt. Steht der Absender nicht auf der Whitelist, wird die E-Mail bereits nicht importiert und entsprechend nicht weiter geprüft.

Blacklist erstellen

Die Blacklist Tabelle `emailsubjectsblacklist` ist unter den Stammdaten zu finden:



Stammdaten > Email Subject Blacklist			
Allgemein Spalten Upload Daten			
ID ↑↓	Batch Class Id ↑↓	Sender ↑↓	Subject Pattern ↑↓
1	1	test@dexpro.de	Mahnung

Unter der Spalte "Sender" können Absenderadressen eingetragen und unter der Spalte "Subject Pattern" der Wert im Betreff der E-Mail angegeben werden, welche nicht importiert werden sollen. Eine Stapelklasse ist notwendig.

Blacklist aktivieren

Die Blacklist ist aktiv, sobald die Blacklist Tabelle existiert und mindestens ein Eintrag vorhanden ist. Wenn die Tabelle fehlt oder leer ist, ist die Blacklist Funktion inaktiv.

Voraussetzung ist außerdem die SQUEEZE Version 1.X.X

E-Mails mit Betreffen von Absendern die gelistet sind

E-Mails von Absendern, deren Betreff als gesperrt (bzw. "blacklisted") eingetragen wurden, werden nicht importiert. Dies wird geloggt.

Revision #5

Created 13 September 2022 16:01:53 by Fabian Terstegen

Updated 8 November 2022 15:44:59 by Ulrich Eckhardt